

## Wie MEMORIST den Dokumentarfilm Round the World in 20 Days, das unglaubliche Abenteuer von Bertrand Piccard und Brian Jones, restauriert und rettet



*Round the World in 20 Days (1999) von Garfield Kennedy, vor/nach der Restaurierung durch Vectracom.*

Vectracom, eine MEMORIST-Abteilung, die sich auf die Restaurierung von audiovisuellen Dokumenten spezialisiert hat, hat daran gearbeitet, den Dokumentarfilm über die unglaubliche Odyssee von Bertrand Piccard und Brian Jones wieder zum Leben zu erwecken: die ersten Menschen in der Geschichte, die die Welt in einem Aerostat in weniger als 20 Tagen umrunden haben, als Hommage an einen großen französischen Dichter, Jules Verne, mit seinem Werk In 80 Tagen um die Welt.

Ein vom Aussterben bedrohtes Dokument, das bewahrt werden muss.

Fast 25 Jahre nach seiner Entstehung verleihen die Bilder in Standardauflösung und die schlechte Erhaltung des Films der Weltreise in 20 Tagen den Status eines verlassenen Werks. Doch das Interesse von Espace Ballon, einer Schweizer Stiftung, die sich mit der Geschichte der Ballonfahrt befasst, ist nicht zu unterschätzen.

Espace Ballon hat das Know-how von MEMORIST, dem führenden Kompetenzzentrum für die Restaurierung von audiovisuellen Dokumenten, in Anspruch genommen,

*« Technizität und Flexibilität sind die DNA von MEMORIST und entsprechen unserem Bestreben, das Weltkulturerbe zu bewahren, egal was es ist und wo es sich befindet. »*



Laurent Onaïnty,  
Generaldirektor von MEMORIST



um dem Dokumentarfilm über dieses wunderbare Abenteuer neues Leben einzuhauchen.

Eine komplette Weltumrundung (ohne einen einzigen Zwischenstopp) in weniger als 20 Tagen an Bord eines Heißluftballons.

Wir stehen am Beginn des zweiten Jahrtausends. Bisher ist es noch niemandem gelungen, die Welt in weniger als 20 Tagen an Bord eines Aerostaten ohne eine einzige Zwischenlandung zu umrunden. Der unmögliche Rekord wurde zur Obsession vieler Abenteurer mit unterschiedlichem Erfahrungsgrad, darunter der britische Unternehmer Richard Branson, Gründer des Virgin-Imperiums, und Steve Fossett, amerikanischer Geschäftsmann und Abenteurer.

Im März 1999 gelang es dem Schweizer Forscher Bertrand Piccard und seinem britischen Begleiter Brian Jones schließlich, den unmöglichen Rekord in 19 Tagen und knapp 22 Stunden aufzustellen.

Eine Bordkamera ermöglichte es dem Filmemacher Garfield Kennedy, einen fünfzigminütigen Dokumentarfilm zu drehen, die audiovisuelle Aufzeichnung eines fantastischen Epos zu den vier Ecken der Erde und fast zwanzigtausend Meilen am Himmel.

Die technischen Lösungen von MEMORIST für die Restaurierung des Dokumentarfilms.

Für MEMORIST stellt die Restaurierung eines solchen Dokuments eine neue Herausforderung dar. Der erste Schritt besteht darin, die SD-Bilder (Standard Definition) von damals in HD-Bilder (High Definition) umzuwandeln. Zu diesem Zweck beherrschen die Experten zahlreiche verfügbare Softwares. Dennoch ist es das menschliche Auge, das alle Einstellungen, Restaurierungsleistungen und Farbabstufungen bestimmt.

Eine weitere, diesmal unerwartete Herausforderung ist, dass Espace Ballon Around the World in 20 Days direkt auf einen Bildschirm in Form eines Bullauges übertragen wollte.

Die MEMORIST-Teams mussten daher das ursprüngliche 4/3-Format konvertieren. Eine Aufgabe, die durch die mehrsprachigen (englischen und deutschen) Untertitel, die in den Film eingefügt werden mussten, noch schwieriger wurde.

Die Restaurierung von Around the World in 20 Days durch MEMORIST ist ein Projekt, das dem Thema des Dokumentarfilms gerecht wird: ein Projekt zur Erhaltung von Techniken und Know-how im ständigen Streben nach Fortschritt.



*Round the World in 20 Days* (1999) von Garfield Kennedy, vor/nach der Restaurierung durch Vectracom.



*Round the World in 20 Days* (1999) von Garfield Kennedy

## MEMORIST, ERSTES KOMPETENZZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG, WIEDERHERSTELLUNG, DIGITALISIERUNG UND GEMEINSAME NUTZUNG DES KULTURERBES.

Die Mobilitas Gruppe hat fünf Referenzakteure zusammengebracht, um MEMORIST zu gründen, das erste Kompetenzzentrum für:

**Bewahrung :** MEMORIST bietet strategische Beratung für Besitzer von Kulturgütern aller Art an, um gezielte Aktionspläne zu erstellen.

**Restaurierung :** MEMORIST restauriert auf traditionelle Weise alle Arten von alten (Pergament, Bündel, Deckblätter, ikonografische Dokumente, Filmträger usw.) und zeitgenössischen (Verwaltungsdokumente, audiovisuelle und filmische Träger) Dokumenten, um ihre Lebensdauer zu verlängern und ihnen ihr ursprüngliches Aussehen zurückzugeben, das die Zeit verändert haben könnte.

**Digitalisierung :** MEMORIST digitalisiert Papier-, Bild-, Audio-, Video- und Filmdokumente in 2D und Skulpturen, Denkmäler und historische Stätten in 3D, um sie zu konservieren und an verschiedene Zielgruppen zu verbreiten.

**Teilen :** MEMORIST erleichtert die Erschließung von historischem, dokumentarischem oder architektonischem Erbe, indem es sich auf die perfekte Beherrschung digitaler und immersiver Technologien stützt.

MEMORIST verfügt über ein einzigartiges Know-how, das auf dem französischen Markt unbestreitbar anerkannt ist, und ist Teil eines Konzerns, der sich entschieden für Folgendes einsetzt Die Organisation

ist international ausgerichtet und in fast 100 Ländern vertreten. Seine 250 Experten setzen ihr Know-how in Frankreich und im Ausland ein, um Museen, öffentliche und kulturelle Einrichtungen, Privatunternehmen und NGOs zu unterstützen.

Die Kombination aus handwerklichen Techniken und innovativen Technologien, die von menschlichen Talenten getragen werden, ermöglicht die Umsetzung von maßgeschneiderten Lösungen oder Großprojekten.

MEMORIST stellt ein umfassendes Arsenal an Know-how in den Dienst der Hervorhebung des Erbes, sei es greifbar oder nicht greifbar, auf Papier, in Fotos, audiovisuell, materiell oder baulich.

Jahrhundert, die 3D-Digitalisierung des Sieges von Samothrake im Louvre und die Verwaltung und präventive Konservierung der Bestände des Renault-Konzerns.

Aber auch die vollständige Digitalisierung der Abtei von Mont-Saint-Michel oder Notre-Dame de Paris sowie ein immersives Erlebnis im Musée d'Orsay mithilfe eines Virtual-Reality-Geräts.

Auf internationaler Ebene hat Memorist sein Know-how in der Schweiz (UNO, TAG Heuer), in Südafrika (Jagger Library), Kuwait (Informationsministerium), Österreich (Nationalbibliothek), den Vereinigten Arabischen Emiraten (Louvre Abu Dhabi) und in Äthiopien (Heilige Stadt Lalibela) eingesetzt.

### Die MOBILITAS-Gruppe

Die vor fast 50 Jahren gegründete und heute in dritter Generation von den Familien Taieb und Castro geführte MOBILITAS-Gruppe ist ein mittelgroßes Unternehmen (ETI), das sich auf die Mobilität von Gütern und Personen, die physische und digitale Archivierung und die digitale Bewahrung des Kulturerbes spezialisiert hat. Der Konzern, der in 100 Ländern vertreten ist und mehr als 4.500 Mitarbeiter beschäftigt, stützt sich einerseits auf sein eigenes Netzwerk und andererseits auf seine exklusiven Vertreter, um seinen Kunden in allen seinen Geschäftsbereichen einen herausragenden Service zu bieten. Langfristigkeit spiegelt ihre Philosophie und Kultur wider, die ihre wichtigen unternehmerischen und Investitionsentscheidungen leiten. Entscheidungen, die den Konzern regelmäßig formen und stärken, um ihn zu neuen Prozessen, neuen Berufen und neuen Horizonten zu führen.



Sehen Sie sich das Präsentationsvideo von MEMORIST an, indem Sie auf den untenstehenden Link klicken [https://www.thememorist.com/wp-content/uploads/2022/11/Decouvrez\\_Memorist\\_Heritage.mp4](https://www.thememorist.com/wp-content/uploads/2022/11/Decouvrez_Memorist_Heritage.mp4)

PRESSEKONTAKT  
Communic'Art | Quentin Didier  
qdidier@communicart.fr  
+33 (0)7 77 88 94 89

## MEMORIST, ERSTES KOMPETENZZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG, WIEDERHERSTELLUNG, DIGITALISIERUNG UND GEMEINSAME NUTZUNG DES KULTURERBES.

Die Mobilitas Gruppe hat fünf Referenzakteure zusammengebracht, um MEMORIST zu gründen, das erste Kompetenzzentrum für:

**Bewahrung :** MEMORIST bietet strategische Beratung für Besitzer von Kulturgütern aller Art an, um gezielte Aktionspläne zu erstellen.

**Restaurierung :** MEMORIST restauriert auf traditionelle Weise alle Arten von alten (Pergament, Bündel, Deckblätter, ikonografische Dokumente, Filmträger usw.) und zeitgenössischen (Verwaltungsdokumente, audiovisuelle und filmische Träger) Dokumenten, um ihre Lebensdauer zu verlängern und ihnen ihr ursprüngliches Aussehen zurückzugeben, das die Zeit verändert haben könnte.

**Digitalisierung :** MEMORIST digitalisiert Papier-, Bild-, Audio-, Video- und Filmdokumente in 2D und Skulpturen, Denkmäler und historische Stätten in 3D, um sie zu konservieren und an verschiedene Zielgruppen zu verbreiten.

**Teilen :** MEMORIST erleichtert die Erschließung von historischem, dokumentarischem oder architektonischem Erbe, indem es sich auf die perfekte Beherrschung digitaler und immersiver Technologien stützt.

MEMORIST verfügt über ein einzigartiges Know-how, das auf dem französischen Markt unbestreitbar anerkannt ist, und ist Teil eines Konzerns, der sich entschieden für Folgendes einsetzt Die Organisation

ist international ausgerichtet und in fast 100 Ländern vertreten. Seine 250 Experten setzen ihr Know-how in Frankreich und im Ausland ein, um Museen, öffentliche und kulturelle Einrichtungen, Privatunternehmen und NGOs zu unterstützen.

Die Kombination aus handwerklichen Techniken und innovativen Technologien, die von menschlichen Talenten getragen werden, ermöglicht die Umsetzung von maßgeschneiderten Lösungen oder Großprojekten.

MEMORIST stellt ein umfassendes Arsenal an Know-how in den Dienst der Hervorhebung des Erbes, sei es greifbar oder nicht greifbar, auf Papier, in Fotos, audiovisuell, materiell oder baulich.

Jahrhundert, die 3D-Digitalisierung des Sieges von Samothrake im Louvre und die Verwaltung und präventive Konservierung der Bestände des Renault-Konzerns.

Aber auch die vollständige Digitalisierung der Abtei von Mont-Saint-Michel oder Notre-Dame de Paris sowie ein immersives Erlebnis im Musée d'Orsay mithilfe eines Virtual-Reality-Geräts.

Auf internationaler Ebene hat Memorist sein Know-how in der Schweiz (UNO, TAG Heuer), in Südafrika (Jagger Library), Kuwait (Informationsministerium), Österreich (Nationalbibliothek), den Vereinigten Arabischen Emiraten (Louvre Abu Dhabi) und in Äthiopien (Heilige Stadt Lalibela) eingesetzt.

### Die MOBILITAS-Gruppe

Die vor fast 50 Jahren gegründete und heute in dritter Generation von den Familien Taieb und Castro geführte MOBILITAS-Gruppe ist ein mittelgroßes Unternehmen (ETI), das sich auf die Mobilität von Gütern und Personen, die physische und digitale Archivierung und die digitale Bewahrung des Kulturerbes spezialisiert hat. Der Konzern, der in 100 Ländern vertreten ist und mehr als 4.500 Mitarbeiter beschäftigt, stützt sich einerseits auf sein eigenes Netzwerk und andererseits auf seine exklusiven Vertreter, um seinen Kunden in allen seinen Geschäftsbereichen einen herausragenden Service zu bieten. Langfristigkeit spiegelt ihre Philosophie und Kultur wider, die ihre wichtigen unternehmerischen und Investitionsentscheidungen leiten. Entscheidungen, die den Konzern regelmäßig formen und stärken, um ihn zu neuen Prozessen, neuen Berufen und neuen Horizonten zu führen.



Sehen Sie sich das Präsentationsvideo von MEMORIST an, indem Sie auf den untenstehenden Link klicken [https://www.thememorist.com/wp-content/uploads/2022/11/Decouvrez\\_Memorist\\_Heritage.mp4](https://www.thememorist.com/wp-content/uploads/2022/11/Decouvrez_Memorist_Heritage.mp4)

PRESSEKONTAKT  
Communic'Art | Quentin Didier  
qdidier@communicart.fr  
+33 (0)7 77 88 94 89